

LMU

LUDWIG-
MAXIMILIANS-
UNIVERSITÄT
MÜNCHEN



Modulhandbuch

Nebenfach: Pädagogik/ Bildungswissenschaft für Bachelorstudiengänge

(30 ECTS-Punkte)

**Auf Basis der Prüfungs- und Studienordnung vom 16. Juli 2010 und der
Änderungssatzung zur Prüfungs- und Studienordnung vom 12. Januar 2011**

83/052/---/N2/N/2010

Stand: 02.10.2018

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungen und Erklärungen.....	3
Modul: P 1 Grundlagen der Pädagogik und des Lehrens und Lernens.....	4
Modul: P 2 Historische und interkulturelle Aspekte	6
Modul: P 3 Sozialisation und Bildung.....	8
Modul: P 4 Vertiefungsmodul.....	10

Abkürzungen und Erklärungen

CP	Credit Points, ECTS-Punkte
ECTS	European Credit Transfer and Accumulation System
h	Stunden
SoSe	Sommersemester
SWS	Semesterwochenstunden
WiSe	Wintersemester
WP	Wahlpflicht
P	Pflicht

1. Die Beschreibung der zugeordneten Modulteile erfolgt hinsichtlich der jeweiligen Angaben zu ECTS-Punkten folgendem Schema: Nicht eingeklammerte ECTS-Punkte werden mit Bestehen der zugehörigen Modulprüfung oder Modulteilprüfung vergeben. Eingeklammerte ECTS-Punkte dienen lediglich der rechnerischen Zuordnung.
2. Bei den Angaben zum Zeitpunkt im Studienverlauf kann es sich in Abhängigkeit von den Angaben der Anlage 2 der Prüfungs- und Studienordnung um feststehende Regelungen oder um bloße Empfehlungen handeln. Im Modulhandbuch wird dies durch die Begriffe "Regelsemester" und "Empfohlenes Semester" kenntlich gemacht.
3. Bitte beachten Sie: Das Modulhandbuch dient einer Orientierung für Ihren Studienverlauf. Für verbindliche Regelungen konsultieren Sie bitte ausschließlich die Prüfungs- und Studienordnung in ihrer jeweils geltenden Fassung. Diese finden Sie auf www.lmu.de/studienangebot unter Ihrem jeweiligen Studiengang.

Modul: P 1 Grundlagen der Pädagogik und des Lehrens und Lernens

Zuordnung zum Studiengang

Nebenfach: Pädagogik/ Bildungswissenschaft für Bachelorstudiengänge

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	P 1.1 Grundbegriffe der Pädagogik	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	3
Vorlesung	P 1.2 Lehren und Lernen I	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	3
Vorlesung	P 1.3 Lehren und Lernen II	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Übung	P 1.4 Seminar zu Lehren und Lernen II	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 15 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 8 Semesterwochenstunden. Inklusiv Selbststudium sind etwa 450 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls Pflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen keine

Wahlpflichtregelungen keine

Teilnahmevoraussetzungen keine

Zeitpunkt im Studienverlauf Empfohlenes Semester: 1 und 2

Dauer Das Modul erstreckt sich über 2 Semester.

Inhalte Das Modul befasst sich mit den „Grundlagen der Pädagogik“ und führt ein in die zentralen Themenfelder der Pädagogik und deren Grundbegriffe wie: Erziehung; Sozialisation, Bildung; Lehren und Lernen und den Theorien, Methoden und empirischen Befunden des Lernens und Lehrens in unterschiedlichen Bildungskontexten (z.Bsp. Schule und Weiterbildung). Zunächst wird ein Überblick über die theoretischen Grundlagen des Lernens gegeben. Anschließend werden die darauf aufbauenden Instruktionsmodelle eingeführt. Organisationale, kontextuelle und mediale Rahmenbedingungen des Lehrens und Lernens werden dabei berücksichtigt.

Qualifikationsziele Die Studierenden haben das Wissen und die Fertigkeiten erworben, die nötig sind, um pädagogische Grundbegriffe angemessen zu verwenden und sich einen Überblick über das Fach und seine Themen zu verschaffen. Sie verstehen die Struktur des Faches insgesamt und können aktuelle Herausforderungen im Bildungssystem beschreiben und erörtern.

Die Studierenden kennen zentrale Ansätze und Befunde der Forschung zum Lehren und Lernen. Sie verstehen auch die Wechselwirkungen zwischen instruktionalen Maßnahmen und Lernvoraussetzungen sowie organisationalen, kontextuellen oder medialen Rahmenbedingungen des Lehrens und Lernens.

Darüber hinaus sind sie in der Lage die unterschiedlichen theoretischen Ansätze und empirischen Befunde zum Lehren und Lernen kritisch zu reflektieren.

Durch das Vertiefungsseminar erwerben die Lernenden zusätzlich Kenntnisse und Fertigkeiten bei der Analyse und der Gestaltung von Lernumgebungen sowie zum Erarbeiten, Präsentieren und Diskutieren wissenschaftlicher Theorien.

Form der Modulprüfung	<p>P 1.1: Klausur (80-90 Minuten) oder mündliche Prüfung (15-30 Minuten) oder Übungsaufgaben 3-6 (jeweils 4.000-8.000 Zeichen)</p> <p>P 1.2: siehe oben</p> <p>P 1.3 und 1.4: Klausur (80-90 Minuten) oder Hausarbeit (20.000-40.000 Zeichen) oder Arbeitsaufträge 6-12 (jeweils 2.000-4.000 Zeichen) oder Referat (20-40 Minuten) oder Referat und Hausarbeit (15-30 Minuten und 15.000-30.000 Zeichen)</p>
Art der Bewertung	Die Module sind benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Frank Fischer
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	keine

Modul: P 2 Historische und interkulturelle Aspekte

Zuordnung zum Studiengang

Nebenfach: Pädagogik/ Bildungswissenschaft
für Bachelorstudiengänge

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	P 2.1 Historische und Interkulturelle Pädagogik I	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	3
Vorlesung	P 2.2 Historische und Interkulturelle Pädagogik II	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	3

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusiv Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls

Pflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen

keine

Wahlpflichtregelungen

keine

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Zeitpunkt im Studienverlauf

Empfohlenes Semester: 3 und 4

Dauer

Das Modul erstreckt sich über 2 Semester.

Inhalte

Grundlage jeder interkulturellen Pädagogik sollte es sein, die Denk- und Handlungsmuster anderer Kulturen in deren Eigenstruktur wahrnehmen zu können.

Unabdingbare Voraussetzung dafür ist es wiederum, sich zuerst die Wurzeln und Strukturen der eigenen Denk- und Handlungsmuster bewusst zu machen und zu reflektieren, d. h. historisch zu denken.

Um aktuelle Forschungsansätze aufzunehmen, wird deshalb in diesem Modul mittels systemischer Relationalanalyse der Frage nachgegangen, wie kulturelle, gesellschaftliche, politische, medizinische und religiöse Vorstellungen die Lebens- und Denkwelten der Menschen prägen und prägen.

Um Wirkungsgeschichten adäquat zu verdeutlichen erstrecken sich die Lehrinhalte von altägyptischen, jüdischen, griechischen, römischen und mittelalterlichen Ansätzen über den Zeitraum der Renaissance und Neuzeit bis heute.

Qualifikationsziele

Die Studierenden kennen Ansätze theoretischen und historischen Arbeitens und sind in der Lage, größere Zusammenhänge zu erkennen und aus breiteren Horizonten

heraus zu reflektieren.

Da historisches Lernen auf das Erkennen und Anerkennen von Differenz und Vielfalt in Lebensverhältnissen und Wertvorstellungen zielt, sind die Lernenden fähig, erworbene Kenntnisse auf aktuelle Problemfelder zu transferieren.

Form der Modulprüfung	P 2.1: Klausur (80-90 Minuten) oder mündliche Prüfung (15-30 Minuten) oder Übungsaufgaben 3-6 (jeweils 4.000-8.000 Zeichen) P 2.2: siehe oben
Art der Bewertung	Die Module sind benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Dr. Elisabeth Zwick
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	keine

Modul: P 3 Sozialisation und Bildung

Zuordnung zum Studiengang

Nebenfach: Pädagogik/ Bildungswissenschaft
für Bachelorstudiengänge

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	P 3.1 Sozialisation und Bildung I	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	3
Vorlesung	P 3.2 Sozialisation und Bildung II	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	3

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusiv Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls

Pflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen

keine

Wahlpflichtregelungen

keine

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Zeitpunkt im Studienverlauf

Empfohlenes Semester: 3 und 4

Dauer

Das Modul erstreckt sich über 2 Semester.

Inhalte

Das Modul vermittelt Kenntnisse der theoretischen Grundlagen von Sozialisations- und Bildungsforschung und gibt einen Einblick in ausgewählte Forschungsfragen und empirische Befunde.

Behandelt werden unterschiedliche Sozialisationstheorien aus pädagogischer, soziologischer und psychologischer Sicht, sowie Theorien der Erziehung und Bildung.

Qualifikationsziele

Die Lernenden kennen verschiedene theoretische Ansätze zu Bildung, Sozialisation und Entwicklung im Lebenslauf und können sich mit diesen kritisch auseinandersetzen.

Sie können die Funktionen und Wirkungsweisen verschiedener Sozialisationsinstanzen beschreiben und analysieren.

Insbesondere sind sie für die nicht intendierten Wirkungsweisen pädagogischer Institutionen (z. B. frühpädagogische Bildung, schulische Bildung, berufliche Bildung) sensibilisiert und in der Lage, diese zu benennen und zu bewerten.

Form der Modulprüfung	P 3.1: Klausur (80-90 Minuten) oder mündliche Prüfung (15-30 Minuten) oder Übungsaufgaben 3-6 (jeweils 4.000-8.000 Zeichen) P 3.2: Klausur (80-90 Minuten) oder Hausarbeit (20.000-40.000 Zeichen) oder Arbeitsaufträge 6-12 (jeweils 2.000-4.000 Zeichen) oder Referat (20-40 Minuten) oder Referat und Hausarbeit (15-30 Minuten und 15.000-30.000 Zeichen)
Art der Bewertung	Die Module sind benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Natalia Wächter
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	keine

Modul: P 4 Vertiefungsmodul

Zuordnung zum Studiengang

Nebenfach: Pädagogik/ Bildungswissenschaft
für Bachelorstudiengänge

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	P 4.1 Bildung über die Lebensspanne	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	3
Übung	P 4.2 Seminar zur Vorlesung "Sozialisation und Bildung I"	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	3

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusiv Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls

Pflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen

keine

Wahlpflichtregelungen

keine

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Zeitpunkt im Studienverlauf

Empfohlenes Semester: 5

Dauer

Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

Inhalte

Inhalt des Moduls sind Bildungsprozesse in unterschiedlichen Lebensabschnitten.

Schwerpunkte liegen im Bereich Kindheit und Jugend (z. B. Kompetenzentwicklung und -förderung im Grundschulalter) sowie dem Erwachsenenalter (z. B. Kompetenzförderung durch Training, Coaching und Mentoring im betrieblichen Bereich).

Des Weiteren werden Sozialisations-, Erziehungs- und Bildungsprozesse in unterschiedlichen Kontexten (Familie, Schule, Peer-Group, Beruf, Alltags- und Lebenswelt) dargestellt und im Vergleich einzelner Entwicklungs- bzw. Lebensphasen analysiert.

Qualifikationsziele

Die Lernenden beherrschen wesentliche Ansätze zu Bildungs- und Sozialisationsprozessen über die Lebensspanne sowie zur Medienforschung und kennen einschlägige Befunde. Sie verfügen über das Wissen und die Fertigkeiten die nötig sind, um die erarbeiteten theoretischen Ansätze, Methoden und Befunde kritisch zu reflektieren sowie in ihrer Relevanz für die Praxis einzuordnen.

Form der Modulprüfung

P 4.1: Klausur (80-90 Minuten) oder mündliche Prüfung (15-30 Minuten) oder Übungsaufgaben 3-6 (jeweils

4.000-8.000 Zeichen)

P 4.2: Klausur (80-90 Minuten) oder Hausarbeit (20.000-40.000 Zeichen) oder Arbeitsaufträge 6-12 (jeweils 2.000-4.000 Zeichen) oder Referat (20-40 Minuten) oder Referat und Hausarbeit (15-30 Minuten und 15.000-30.000 Zeichen)

Art der Bewertung	Die Module sind benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Natalia Wächter
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	keine
